

## Nationen-Preis-Sieg einer deutschen Stall-Gemeinschaft

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Montag, 17. Oktober 2022 um 15:37

---

**Rabat/ Marokko. Den Preis der Nationen zum Abschluss des Internationalen Offiziellen Springreiterturniers von Marokko in Rabat beendete eine deutsche ziemlich unerfahrene Equipe mit einem Erfolg gegen neun Mannschaften.**

Die deutsche Equipe in der Besetzung Sophie Hinners (24) auf dem zehnjährigen Schimmel-Hengst Churchill (0 und 0 Fehlerpunkte), Nicola Pohl (26) auf dem Chacco-Blue Nachkommen Exerlero (1 und 4), Rene Dittmer (29) auf dem Wallach Burlington Riverland (8 und 5/ Streichresultat) und der durchaus erfahrene David Will (34) mit dem belgischen Wallach My Prins (13/ Streichresultat und 0) gewann mit insgesamt 13 Strafpunkten in Rabat den Preis der Nationen des Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) von Marokko vor der Vertretung von Frankreich (16) mit Routinier Simon Delestre, der Schweiz (23), Marokko (24), der fast Familien-Equipe der Niederlande (25) mit drei Thijsen-Angehörigen neben Niels Kersten, Brasilien (29), Kanada (30),, Belgien, im zweiten Umlauf ausgeschieden, Spanien und Portugal, die beide nicht zur zweiten Runde für acht Mannschaften zugelassen wurden. Dotiert war der Wettbewerb mit 100.000 Euro.

Für Deutschland ritt erstmals Rene Dittmer aus Stade, Sophie Hinners hatte zum siebten Mal die Schabracke mit dem Bundesadler dem Pferd aufgelegt, Nicola Pohl zum dritten Mal, und David Will startete zum 22. Mal mit dem Roten Rock und Bundesadler als Wahrzeichen der deutschen Nationen-Preis-Mannschaft. Bis auf Rene Dittmer gehören die drei anderen Teammitglieder zum Stall Pohl in Dagobertshausen bei Marburg. Equipechef war der frühere Nachwuchs-Bundestrainer und Nationen-Preis-Reiter Dietmar Gugler, Ausbilder und Förderer von David Will in Pfungstadt.

[Preis der Nationen von Marokko](#)